Der Messenger

Modernes, hochentwickeltes Kommunikations-System

zur Integration und Absicherung von Gehörlosen

in einem „ganz normalen“ Arbeitsleben

OPTRO
NOTSIGNAL-TECHNIK

Hintergrund

Damit Gehörlose zeigen können, was in ihnen steckt.

Man ist nicht behindert, man wird behindert. Oft müssen Gehörlose und Hörgeschädigte diese Erfahrung machen. Obwohl sie als vollwertige Mitarbeiter an ganz unterschiedlichen Arbeitsplätzen volle Leistung bringen könnten. Statt Menschen mit Hör-Handicaps noch zusätzlich Schwierigkeiten zu bereiten, sollten sie in den „normalen" Arbeitsprozess integriert werden.

Für Gehörlose und Hörgeschädigte

Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl fördern auch die physische Gesundheit.

Integration

Damit Gehörlose ihren Mann ohne Wenn und Aber stehen können, gibt es den OPTRO Messenger. Moderne Funktechnik schafft hier Verbindungen, auch wenn kein Blickkontakt gegeben ist. Das lässt Einschränkungen vergessen und öffnet der Integration in individuelle Arbeitsprozesse Tür und Tor.

Systembeschreibung

Der OPTRO Messenger (Basisvariante)

Das System

Der OPTRO Messenger besteht in der Basisvariante aus zwei Handgeräten, den so genannten „Pagern". Außerdem gehört eine Ladestation zum System. Wenn es die Einsatzverhältnisse erfordern, kann das System auch mehr Pager und/oder mehr Ladestationen umfassen.

Bei entsprechendem Bedarf können auch mehrere räumlich voneinander getrennte Ladestationen eingesetzt werden, um betriebsbereite Pager an unterschiedlichen, weiter voneinander entfernten Stellen innerhalb eines Betriebsgeländes vorhalten zu können. So müssen die mit Pagern auszurüstenden Kollegen nicht unbedingt zu einem zentralen Anlaufpunkt – etwa dem Pförtner – kommen, sondern können arbeitsplatznah an ihr Gerät gelangen.

Jeder Pager ist mit einem roten und einem grünen Drucktaster, einem Grafik-/LC-Display und einer Bedientastatur ausgestattet. Beide Pager sind mit internen Vibrationsmeldern zur zusätzlichen Signalisierung von Textmeldungen ausgestattet. Für den Gehörlosen kann optional ein externer Multi-VIB über Funk gekoppelt werden. Außerdem im Lieferumfang enthalten ist eine Station zum gleichzeitigen Laden der beiden Pager. Sie wird an reguläre 230-Volt-Steckdose angeschlossen.

Allgemeine Bedienung

Das System ist weitgehend selbst erklärend. Die Steuerung der einzelnen Pager erfolgt über die frontseitige Bedientastatur und über die zwei Drucktaster oben auf dem Gerät. Durch akustische und Vibrations-Signale und im Display der Pager abzulesende Informationen weist es die Benutzer auf nötige Bedienungen hin.

Beispiele zur Handhabung:
Um das System anwenden zu können, werden beide Pager aus der Ladestation entnommen. Nach dem Herausziehen der Pager aus der Ladestation wird ein automatischer Test eingeleitet. Dabei werden alle Systemkomponenten auf ihre volle Funktionsfähigkeit geprüft. Die Pager können dann mit dem ebenso praktischen wie stabilen Halteclip an der Kleidung befestigt und zur Arbeit mitgenommen werden.

Option: Multi-VIB als verlängerter Arm des Pagers

signalisiert per Funk alle Alarme und Meldungen zuverlässig per Vibration. Er ist tragbar wie eine Uhr am Handgelenk und so sofort erreichbar. Alarmauslösung im Notfall direkt per roter Taste. Grüne Taste zum Quittieren aller Meldungen und Sensorik-Rücksetzung bei einem Voralarm. **Optional** detektiert der integrierte Bewegungssensor zuverlässig bei bewegungsarmen Alleinarbeiten.

OPTRO
NOTSIGNAL-TECHNIK

Systembeschreibung

Nachrichten versenden

Grundidee des Messengers ist es, vorprogrammierte Nachrichten von Pager zu Pager versenden zu können. Es ist auch möglich, Nachrichten zur selben Zeit nicht nur an einen, sondern an mehrere Empfänger zu versenden. Somit wird eine Kommunikation zwischen gehörlosen und hörenden Mitarbeitern möglich. Doch auch hörende Kollegen können das Messenger-System zur nicht verbalen Kommunikation – etwa über größere Strecken – einsetzen. Weitere Optionen sind etwa die Aufschaltung von Feueralarmen vor Evakuierung von gehörlosen Menschen beziehungsweise von Maschinen- oder anderen Störmeldungen. Außerdem können Gehörlose am Pager über den Eingang von emails an ihrem PC informiert werden.
Die auszuwählenden und zu versendenden Nachrichten sind im System vorprogrammiert. Über eine PC-Software können sie jederzeit an einem handelsüblichen Personal Computer den individuellen Anforderungen im Einsatzbereich angepasst werden.
Der Absender einer Nachricht kann sich entscheiden, ob nur einer, mehrere oder alle Kollegen - so das System mehr als zwei Pager aufweist und diese auch in Betrieb sind - die Botschaft empfangen sollen.

...und empfangen

Der jeweils empfangende Pager signalisiert seinem Träger durch ein Tonsignal und/oder durch den Vibrationsgeber, dass eine Nachricht eingegangen ist. Den Erhalt der Nachricht muss der Empfänger aber auch durch Drücken der grünen Taste oben auf dem Pager aktiv bestätigen. Im Display des Sende-Pagers erscheint daraufhin eine Bestätigung, dass die gesendete Nachricht vom Kollegen oder den Kollegen tatsächlich wahrgenommen worden ist.

Das Versenden von Nachrichten kann von jedem der Pager an jeden anderen Pager beliebig oft erfolgen.

Alte Nachrichten erneut lesen oder beantworten

Ältere Nachrichten werden in einem Speicher des jeweiligen Pagers hinterlegt. Die Liste der empfangenen Nachrichten kann am Pager durchgeblättert werden. Zu Beginn wird die zuletzt eingegangene Nachricht angezeigt. Maximal die letzten acht empfangenen Nachrichten werden gespeichert.

Not-Alarm

Um einen Not-Alarm auszulösen, muss die rote Taste des Pagers gedrückt werden. An den anderen im Einsatz befindlichen Pagern wird der Eingang des Not-Alarms unter genauer Bezeichnung des Hilfe rufenden Pagers mit einem akustischen beziehungsweise Vibrations-Signal gemeldet. Die Alarmempfänger müssen den Eingang des Alarms quittieren und können dem Kollegen dann zur Hilfe eilen. Dieser erhält nach der Quittierung durch einen oder mehrere Kollegen die Nachricht "Alarm gelesen!" und weiß damit, dass Hilfe auf dem Weg ist.

Versehentlichen Not-Alarm zurück setzen

Wird der Not-Alarm versehentlich ausgelöst, kann er vom Absender zurückgesetzt werden. Alarmierte Kollegen erhalten daraufhin eine erneute Signalisierung und die Botschaft „ext. Not-Alarm wurde beendet!“.

Arbeitsende

Nach der Arbeit werden die Pager in die Ladestation zurück gesteckt und automatisch für den nächsten Einsatz aufgeladen.

manuelle Alarmauslösung

Befestigungs-Clip

Trageholster Arm

Zwei oder mehr Pager gehören zu jedem Optro-Messenger-System. Kompakt und leicht wie sie sind, lassen sich die Pager bequem an der Kleidung befestigen. Einfachste Bedienung garantiert sichere Funktion.

OPTRO
NOTSIGNAL-TECHNIK

Integration durch Innovation

OPTRO: Kommunikation und Sicherheit

Kommunikation und Sicherheit für Gehörlose: Vielerorts gefragt! Einsatzbedarf für Systeme von OPTRO ist in ganz unterschiedlichen Arbeitssituationen gegeben. Zum Beispiel...

- **Industrie und Handwerk**
- **kommunaler Bereich**
- **Einzelhandel**
- **medizinischer Bereich**
- **Dienstleistungsbereich**
- **Justizvollzug**
- **Transportwesen**

Installationsarbeiten? Unnötig. Und für die Zukunft? Hochflexibel.

Modernste Funktechnik macht's möglich: Jegliche Verkabelung der System-Bauteile entfällt: Bau- und Installationsarbeiten sind überflüssig.

Die ganze Anlage kann problemlos in andere Arbeits- oder Firmenbereiche verlegt werden. Aus der Steckdose gezogen, ist sie sofort transportabel.

Individuelle Programmierung – kinderleicht am PC

Beim OPTRO Messenger ist die Programmierung der individuellen Textbotschaften kinderleicht. Auf Windows-Bedieneroberfläche kann das System am PC den jeweiligen Anforderungen angepasst werden.

Das Zubehör.

integrierter Vibrationsgeber
signalisiert auch bei lauten Arbeitsumgebungen alle Alarme und Meldungen zuverlässig per Vibration des Alarm-Pagers.

Ex-Schutz
PTB 17 ATEX 2001;
Ausgabe: 0
für den Einsatz in Ex-Bereichen

Schutzholster
erhöht den Tragekomfort und den Schutz des PNG gegen mechanische Abnutzungen und Beschädigungen.
Ein durchsichtiges Folienfeld ermöglicht die Bedienung der Tastatur im geschützten Tragezustand. Hiervon gibt es verschiedene Ausführungen.

Wasserschutz gemäß IP 67
für den Einsatz unter feuchten Arbeitsbedingungen

Wassersensor
löst sofort Not-Alarm aus, wenn das PNG in Wasser (z. B. Klärbecken oder Frischwassersammler) eintaucht.

Multi-VIB
signalisiert per Funk alle Alarme und Meldungen zuverlässig per Vibration. Tragbar wie eine Uhr am Handgelenk. Grüne Taste zum Quittieren aller Meldungen und Sensorik-Rücksetzung bei einem Voralarm.
Optional detektiert der integrierte Bewegungssensor zuverlässig bei bewegungsarmen Alleinarbeiten.

Stand: 07-2021

OPTRO
NOTSIGNAL-TECHNIK

OPTRO GmbH
Industriestraße 75
D - 51399 Burscheid
Internet: www.optro.de
email: info@optro.de

Info-Telefon:
+49 (0) 21 74 - 78 30 - 0

Fax:
+49 (0) 21 74 - 78 30 - 600

Für Gehörlose und Hörgeschädigte

2024 ams VBG geprüft

Änderungen vorbehalten